



# FRAU WEGEN VERDACHTS DER VERSUCHTEN TÖTUNG DER EIGENEN MUTTER IN UNTERSUCHUNGSHAFT

Veröffentlicht am 24.06.2024 um 13:26 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Samstagvormittag (22.06.2024) soll es in der Gemeinde Timmendorfer Strand zunächst zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen Ex-Partnern gekommen sein. In der Folge soll die Mutter der später Beschuldigten versucht haben, den Streit zwischen den beiden zu schlichten. Die hinzugerufenen Polizeibeamten sollen die Frau anschließend davon abhalten haben, ihre Mutter zu strangulieren. Sie wurde festgenommen.**

Kurz nach 11:00 Uhr des Samstagvormittags rief ein 49-jähriger Ostholsteiner die Polizei, weil seine Ex-Freundin ihn mit einem harten Gegenstand gegen den Kopf geschlagen haben soll. Die eingesetzten Beamten trafen den Mann vor dem Haus auf dem Grundstück an. Der 49-jährige wies zunächst keine Verletzungen auf, weshalb auf die Hinzuziehung eines Rettungswagens verzichtet wurde.

Anschließend begaben sich die Beamten in das Haus. Dort soll die 45-jährige Ex-Freundin des Ostholsteiners gerade dabei gewesen sein, ihre eigene Mutter (76 Jahre) zu strangulieren, die zuvor den Streit habe schlichten wollen. Die Polizisten konnten die weitere Tatausübung abwenden und nahmen die Timmendorferin fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Lübeck ordnete das Amtsgericht Lübeck die Untersuchungshaft gegen die Beschuldigte an. Ihre Mutter kam in ein Krankenhaus.

Das Kommissariat 1 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck und die Staatsanwaltschaft Lübeck haben die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung und des versuchten Totschlags aufgenommen.